

Vorwort von Peter Hibst 9

1. Classroom Management	11
1.1. Klassenführung	12
1.1.1. Disziplin und Klassenführung	12
1.1.2. Merkmale guter Klassenführung	16
1.1.3. Maßnahmen	19
1.2. Beispiel: „Kooperation“	23
⇒ Übung: Teamgeist	23
⇒ Übung: Formen der Kooperation	26
⇒ Interaktionsspiel: Förderung von Wertschätzung	29
⇒ Interaktionsform: Klassenrat	47
1.3. Konflikte in der Schule	50
1.3.1. Struktur von Konflikten	50
1.3.2. Nutzen und Chancen von Konflikten	55
⇒ Theorieeinschub: Kognitive Entwicklung – Jean Piaget	55
⇒ Theorieeinschub: Identitätsentwicklung – Erik Erikson	58
1.3.3. Lösung von Konflikten	60
⇒ Maßnahme: Streitschlichtung (Mediation)	70
1.3.4. Aufgaben des Lehrers als Konfliktpartner	71
1.4. Unterrichtsstörungen	75
1.4.1. Selbstreflexion zu Unterrichtsstörungen	75
1.4.2. Formen von Unterrichtsstörungen	78
1.4.3. Relativität von Unterrichtsstörungen	82
1.4.4. Didaktische Ursachen von Unterrichtsstörungen	86
⇒ Übung: Bestandsaufnahme der eigenen Unterrichtspraxis	88
1.4.5. Maßnahmen gegen Unterrichtsstörungen	89
⇒ Beispiel: Seitengespräche	92
⇒ Beispiel: Nebentätigkeiten	94

⇒ Beispiel: Verspätungen	95
1.5. Themenzentrierte Interaktion	96
1.6. Kollegiale Fallberatung (Intervision)	99
1.7. Arbeitsanregungen	106
2. Selbst-Management des Lehrers	119
2.1. Belastungen und Stress	120
2.1.1. Die Alltagssituation	120
2.1.2. Quellen für Stress	122
2.1.3. Lebensbereiche und Situationen	128
2.1.4. Was ist Stress? Eine allgemeine Beschreibung	129
⇒ Übung: Atmung kontrollieren	131
⇒ Übung: Progressive Muskelentspannung	132
⇒ Übung: Autogenes Training	133
2.2. Das Stressmodell von Richard S. Lazarus	136
2.2.1. Die Bedeutung der subjektiven Bewertung	136
2.2.2. Die drei Interpretationsebenen	139
2.2.3. Die Bewertung von Situationen	143
⇒ Übung: Anwendung des Bewertungsverfahrens	146
2.2.4. Stress-Analyse	148
⇒ Übung: Analyse einer Stresssituation	149
⇒ Übung: Gedanken-Test	150
2.2.5. Stressbewältigung	152
⇒ Übung: Gedanken tauschen – anders denken	153
2.3. Bedeutung von Ressourcen	161
⇒ Übung: Eigene Ressourcen ermitteln	163
2.4. Zeitdruck als Stressauslöser	164
⇒ Übung: Bestandsaufnahme „Arbeitsaufkommen“	166
⇒ Übung: Eigener Umgang mit Zeit und Arbeit	168
2.5. Zeitnutzung und Zeitplanung im Alltag	169

2.6.	Regeln für das Zeit-Management	171
2.7.	Zeitplanung – Monats-/Wochen-/Tagespläne	174
	⇒ Übung: Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs	176
2.8.	Ökonomisierung der Zeitplanung	178
	⇒ Übung: Selbsteinschätzung der eigenen Zeitökonomie	178
2.8.1.	Setzen von Prioritäten	179
	⇒ Beispiel: Dringlichkeit und Wichtigkeit im Schulalltag	184
2.8.2.	Regenerationsphasen	185
2.8.3.	Planungsmaßnahme: Strukturierung von Arbeitsvorhaben	186
	⇒ Übung: Vortrag über Reihenplanung oder Kooperation unter Lehrern	190
	⇒ Übung: Korrektur und Beurteilung einer Klassenarbeit	191
	⇒ Beispiel: Planung einer Unterrichtsstunde in 60 Minuten	192
2.9.	Arbeitsanregungen	195
3.	Individuelle Förderung	207
3.1.	Fördern in der Schule	208
3.1.1.	Individuelle Förderung – eine neue Aufgabe für Lehrer	208
3.1.2.	Anliegen und Aufgaben	210
3.2.	Lernförderung und Unterrichtsgestaltung	215
3.2.1.	Lernbedingungen in einer Klasse oder Jahrgangsstufe	215
3.2.2.	Individualisierter Unterricht	218
3.2.3.	Lernfördernde Interventionen	222
3.3.	Pädagogische Diagnostik	227
3.4.	Lernverhalten	235
3.4.1.	Lernschwierigkeiten	235
3.4.2.	Hochbegabung	237
3.5.	Maßnahmen individueller Förderung	239
3.6.	Lenvoraussetzungen und Differenzierung	243
3.7.	Stationenlernen und individuelle Förderung	250

3.8.	Unterstützung von Fördermaßnahmen	252
3.8.1.	Zielbeschreibungen	252
3.8.2.	Schüler-Selbstbeurteilung	255
	Schülerbogen zum Ist-Soll-Zustand	257
	Schülerbogen zur Sonstigen Mitarbeit	261
	Schülerbogen zur Arbeit in Gruppen	265
	Schülerbogen zu Gruppendiskussionen	268
3.8.3.	Ermittlung des Lernzustandes	274
3.9.	Besondere Fördermaßnahmen	283
3.9.1.	Arbeitsaufträge individualisieren	284
3.9.2.	Lerngeschwindigkeiten individualisieren	288
3.9.3.	Lernprozesse individualisieren	291
3.10.	Einige Ziele der Lernförderung	297
3.11.	Arbeitsanregungen	301
4.	Literaturverzeichnis	311

Inhaltsverzeichnis *LehrerSein Band 1* (gekürzt)

Band 1

1.	Grundlagen der Pädagogik und Didaktik	11
1.1.	Hauptströmungen der Pädagogik	12
1.2.	Modelle der Didaktik	33
2.	Kompetenzen	59
2.1.	Ganzheitliche Kompetenzmodelle	60
2.2.	Kompetenzentwicklung in der Schule	68
2.3.	Kompetenzorientierung im Unterricht	78
2.4.	Kompetenzorientierter Lehrplan der Sekundarstufe I	82
2.5.	Arbeitsanregungen	89
3.	Unterrichtsentwurf	95
3.1.	Struktur einer Unterrichtsskizze	96
3.2.	Stundenthema	102
3.3.	Lernziele	108
3.4.	Unterrichtsvoraussetzungen	128

3.5. Dramaturgie einer Unterrichtsstunde (Verlaufsskizze)	139
3.6. Methoden des Unterrichts	169
4. Selbst-Qualifizierung	197
4.1. Reformierter Vorbereitungsdienst	198
4.2. Lehrerausbildung durch Selbstqualifizierung	200
4.3. Portfolio in der Ausbildung	202
4.4. Selbstlerngruppen	206
4.5. Personenorientierte Beratung in der Lehrerausbildung	209
4.6. Arbeitsanregungen	229

Inhaltsverzeichnis *LehrerSein Band 2* (gekürzt)**Band 2**

1. Lehrerhandeln	11
1.1. Lehrerfunktionen und Handlungsfelder	12
1.2. Unterrichten	14
1.3. Erziehen	25
1.4. Leistungen beurteilen	36
1.5. Beraten	46
1.6. Vielfalt annehmen, individuell fördern	56
1.7. Organisieren, evaluieren, kooperieren	63
1.8. Selbstreflexion des Lehrers	83
1.9. Eingangs- und Perspektivgespräch	92
2. Kooperatives Lernen	113
2.1. Fragebogen zum Kooperativen Lernen	114
2.2. Grundlagen des Kooperativen Lernens	119
3. Soziales Lernen	157
3.1. Merkmale sozialkommunikativer Kompetenz	158
3.2. Fragebogen zum sozialen Lernen	163
3.3. Entwicklung sozialkommunikativer Kompetenz	167
3.4. Selbstentfaltung und soziale Verantwortung	179
3.5. Persönliche Ziele setzen	180
4. Unterrichtsbesuch	205
4.1. Beurteilungsaspekte in der Ausbildung	206
4.2. Checkliste Planung	207
4.3. Checkliste Durchführung	214
4.4. Checkliste Reflexion und Evaluation	219
4.5. Stellungnahme zum eigenen Unterricht	222